



ANDERWELT E.V. GESCHÄFTSBERICHT

2024

Autor: Nicole Vinson, Gerhard Grimm

Inhalt

1 ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS	2
1.1 VORWORT	2
1.2 RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE GESCHÄFTSJAHR	3
Januar	3
Februar	3
März.....	3
April.....	4
Mai.....	4
Juni.....	4
Juli	4
August.....	5
September	5
Oktober	5
November.....	6
Dezember	6
1.3 REGELMÄßIGE EINRICHTUNGEN UND AKTIONEN	7
Stammtisch	7
Veranstaltungen / Andertours.....	7
Pallyndina – unser LARP	8
Bibliothek und Inventar (auch Vereinskeller).....	8
Kommunikation.....	8
Rollenspielrunden.....	9
Sommerfest.....	9
Spielesonntag	9
Sportfreunde Moselstraße.....	9
Vorstandssitzungen.....	10
Homepage.....	10
Datenschutz	10
Hoflieferanten	10
Anderwelt-Kreativ.....	10
Kooperationen	11
1.4. AUSBLICK.....	12
2 FINANZBERICHT	14

2.1 MITGLIEDERZAHLEN	14
2.2 BEITRÄGE	14
2.3 BILANZ ZUM 31.12.2024	15
2.4 EINNAHMEN	16
2.5 AUSGABEN	17
2.6 VERANSTALTUNGEN	18
2.7 OPERATIVER GEWINN, POSITIVES GESAMTERGEBNIS	19
2.8 SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK	20

1 ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS

1.1 VORWORT

Unser Verein ist in Bewegung. Wir bleiben am Ball und starten neue Kooperationen um auch für die jüngeren Mitglieder attraktiv zu sein. Neben der Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben haben wir immer auch die aktuellen Vorlieben unserer Mitglieder im Blick. Das bedeutet nicht, dass wir jedem Trend folgen. Wir haben liebgegewonnene Traditionen die wir pflegen und neue die wir lieb gewinnen. Wir erarbeiten uns neue Spielfelder und Themen und investieren in vielversprechende Ideen und Entwicklungen. Wem das jetzt bekannt vorkommt, stimmt, das hab ich bei der letzten MVV bereits vorgelesen.

Denn dies soll weiterhin unser Bestreben sein, auch wenn die Aufgaben und Tätigkeiten dadurch noch mehr werden. Die Veranstaltungstermine im Kalender unterzubringen ist bei unserer Vereinsgröße inzwischen teils schon sportlich. Da wir keine eigenen Räumlichkeiten haben, sind in den meisten Fällen auch ein Transport und etwas Organisationstalent erforderlich. Bei einigen unserer Veranstaltungen ist es hilfreich, hellseherische Fähigkeiten, eine Glaskugel oder zumindest ein gutes Schätzvermögen zu haben. Wie viele Leute kommen zur Veranstaltung und wann, essen die auch was, trinken sie viel und wenn ja, was? Sind das Familien, junge oder ältere Leute, Nicht-Spieler, Nicht-Raucher, Nicht-Trinker? Ist das Wetter wichtig oder gibt es Konkurrenzveranstaltungen? Haben wir genügend Helfer, die sich eingetragen haben für anfallende Dienste, und brauchen wir Springer oder Alleskönner, um auf Unvorhersehbares reagieren zu können?

Vor allem aber müssen die angemeldeten Aktiven auch zum richtigen Zeitpunkt vor Ort sein. Was dafür dringend erforderlich wird, ist die Bereitschaft zu Diensten und als Mitglied im Verein selbst anzupacken. Und es soll ja auch nicht euer Schaden sein, wer sich ehrenamtlich engagiert, bekommt auch viel zurück. Deshalb hier jetzt der Rückblick auf das, was wir in 2024 erlebt und geplant hatten.

1.2 RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE GESCHÄFTSJAHR

Januar

Im Januar beschäftigte sich der Vorstand vor allem mit der Vorbereitung der alljährlich stattfindenden Mitgliederversammlung. Aber auch die Planung der für März geplanten Spielveranstaltung "AnderCon" war ein wichtiges Thema bei der Vorstandssitzung. Unsere traditionelle Osterveranstaltung konnte aus Ermangelung geeigneter Räumlichkeiten in diesem Jahr nicht stattfinden, stattdessen schien es eine gute Idee, ein Con zum 25jährigen Bestehen des Vereins zu veranstalten. Außerdem hatte der Vorstand, wie auf der letzten MVV berichtet, über die nicht fristgerechten Kündigungen von vier Mitgliedern im Dezember zu entscheiden. Nach eingehender Diskussion wurde den Betroffenen ein Austritt zum Ende des nächsten Halbjahres in Aussicht gestellt. Drei der vier Mitglieder wurden nach deren Rückantwort noch aktiv bis 30.06.2024 geführt.

Februar

Am 17.02.24 fand die ordentlich einberufene Mitgliederversammlung in der Gaststätte "Wirtshaus im Club" statt, zu der sich die fünf Vorstandsmitglieder, vierzehn Mitglieder und ein Gast einfanden. Erwartungsgemäß konnte nach dem Verlesen des Kassenberichts der Vorstand entlastet werden. Die erste Vorsitzende und der Kassenwart haben zu Bedenken gegeben, dass sie für diese Ämter nur noch 3 weitere Wahlperioden zur Verfügung stehen. Mit der Wahl des neuen Vorstands ging eine deutliche Verjüngung in den Positionen Schriftführung und Beisitzer einher.

Ein Highlight bei Mitgliederversammlungen ist immer die Annahme von Mitgliedsanträgen. Hier darf zwar nur der Vorstand abstimmen, aber es ist immer eine Freude, wenn das neue Mitglied dann direkt „begrüßt“ werden kann. So konnten wir die Anträge von Karsten und Richard annehmen und den anwesenden Richard gleich wohlwollend in unserer Mitte aufnehmen.

Das Drama um die Kündigung von Marc durfte ihr in Auszügen auch auf der MVV mitverfolgen und habt über das weitere Vorgehen mit abgestimmt. Dazu lest ihr dann noch mehr im Kassenbericht.

März

Während der neue Vorstand sich bei der konstituierenden Sitzung am 01.03.24 noch zusammenrauft und verschiedene Themengebiete, Vorlieben und die Aufgabenverteilung bespricht, kann auch gleich der Mitgliedsantrag von Jens angenommen werden. Und es steht das Event des Jubiläumsjahres an! Wichtig ist die weitere Ausplanung der natürlich lange geplanten Spielveranstaltung "AnderCon" im Nachbarschaftshaus Tümpelgarten - vor allem für die Außenwirkung des Vereins.

Über 100 Besucher konnten an den beiden Tagen in Summe gezählt werden, viele Dinge haben schon recht gut funktioniert, andere - etwa die Organisation der Spieleausleihe - waren noch etwas verbesserungswürdig. Alles in allem ist die Veranstaltung so gut angekommen, dass eine Wiederholung im Oktober geplant werden soll. Dabei waren die Lessons-Learned bei der Nachbesprechung und den nächsten Vorstandssitzungen ein wichtiger Leitfaden. Wer eine Rezi zur Veranstaltung lesen möchte, liest bitte den Anderwelt-Newsletter vom Mai 2024.

Ein weiterer Schritt für unsere Außenwirkung war sicherlich der erste Spieleabend, den der Verein für IKEA Hanau am 13.03. veranstaltet hatte.

April

Im April wurden die zum Event mitgenommenen Brettspiele wieder in die Regale in der Moselstraße einsortiert. Der Spielesonntag fand regulär am 7., also dem ersten Sonntag des Monats statt.

Ende April durfte der Vorstand über die Mitgliedsanträge von Stefanie und Patrick abstimmen. Da die beiden bereits von mehreren Andertagen und Stammtischbesuchen bekannt waren, stand der Aufnahme in den Verein nichts entgegen.

Mai

Der monatlich stattfindende Spielesonntag war im Mai besonders gut besucht. Neben den regelmäßigen kamen auch einige neue Besucher und es fanden auch ein paar seltener gesehene Mitglieder und Freunde des Vereins den Weg in den Mainblick. Es gab gleichzeitig diverse Brettspielrunden mit den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden und Themen.

Am 08. Mai war der zweite Spieleabend im IKEA bereits besser besucht als der erste. Die Rückmeldung der IKEA-Ansprechpartnerin Tanja war auch sehr positiv. Wir freuen uns schon auf den nächsten Abend am 12.06.24.

Im Mai wurde auch der Mietvertrag für einen von Eli gefundenen neuen Lagerraum unterschrieben, der alte war nach einem Wasserschaden nicht mehr nutzbar und der Vermieter nicht in der Lage (oder Willens) Abhilfe zu schaffen. Der neue Lagerraum befindet sich nun im Parkhaus "am Forum".

Juni

Am 01.06. hat sich der Verein beim Rosenfest in der Rosenstraße um Brettspieler bemüht. Da es an diesem Samstag sehr verregnet war, konnten wir wenig ausrichten, streben aber die weitere Zusammenarbeit mit Glücks-Spielzeugkiste an.

Am 02.06. fand der letzte Spielesonntag im Mainblick statt. Die Meinungen zum Service beim letzten Mal haben den Vorstand mit einer weiteren Lokationsuche beschäftigt. Statt einer zweiten Spielesonntaglokation suchen wir nun eine für den regelmäßigen Spielesonntag.

Am 22. war dann Großkampftag in Friedberg. Pegasus hat gerufen und sehr viele sind gekommen. Zur Einweihung der neuen Lagerhalle wurden auf der Bühne interessante Interviews zum Verlagsalltag geführt, bei der Verlosung gab es um kurz nach 10 Uhr schon kein Los mehr und auf Brettspiele wurden tolle Sonderpreise gewährt. Deshalb haben auch einige Anderweltler den Hof mit vollen Taschen verlassen und der Verein hat seine Ludothek entsprechend aufgestockt.

Juli

Am 07.07. fand der Spielesonntag das erste Mal in Mittelbuchen im „Hubertus“ statt. Ein Mitglied hatte uns die Lokation empfohlen und der Pächter, Wirt und Koch Jürgen war gerne bereit, es mit uns zu versuchen. In einer kleinen Halle konnten wir uns Bierzeltgarnituren nach Bedarf hinstellen und losspielen. Eine kleine Umfrage haben wir nach dem dritten Besuch

gemacht, eine Rezi zur Lokation und die Ergebnisse der Umfrage im Newsletter von Oktober veröffentlicht.

Der Spielesonntag fand im Hubertus statt und war gut besucht.

August

Im August hat unser mittlerweile zu Recht als traditionell zu bezeichnendes Sommerfest stattgefunden. Auch in diesem Jahr stellte unser Mitglied Sascha N. wieder seinen Garten zur Verfügung. Vielen Dank dafür! Bei Getränken, Gegrilltem, Salaten und Musik verbrachten einige Mitglieder und Freunde des Vereins ein paar gemeinsame Stunden. Natürlich durfte auch das eine oder andere Spiel nicht fehlen... Gut, dass wir die Zelte und Pavillons wegen des Wetterberichts aufgebaut haben. Ein ordentlicher Schauer hat die Verweildauer der Gäste zwar teils verkürzt, führte aber nicht zum Abbruch der Veranstaltung. Bei kühleren Temperaturen haben einige dann bis weit nach Mitternacht weitergefeiert.

Der Spielesonntag fand wieder im Hubertus statt und war gut besucht.

September

Im September konnten endlich die letzten Dinge in unseren neuen Lagerraum umgezogen werden. Ohne die tatkräftige Hilfe von Christian und seinem motorisierten Untersatz wäre der Umzug wohl noch nicht abgeschlossen.

Oktober

Der Spielesonntag fand erneut im Hubertus statt. Wir konnten die wirklich großen Tische im Gastraum nutzen, welche sehr brettspielgeeignet sind, und mit einem kürzeren Weg zur Theke einen schnelleren Service bieten.

Für den Vorstand des Vereins und den immer anwesenden Gerhard V. war der Spieleabend im IKEA eine gute Möglichkeit, für unser Con zu werben. Der Oktober ist in Spielerkreisen überhaupt immer ein wichtiger Monat, denn in Essen findet seit 1983 die "Spiel" statt! Einige Vereinsmitglieder waren dort, die neuveröffentlichten Spiele für den Verein wurden aber online gekauft. Damit standen sie auf unserem zweiten Con bereits zur Verfügung. Bei diesem Spielewochenende (im NLT) haben wir mit dem Getränke- und Essensverkauf sowie ein wenig Merchumsatz eine kostendeckende Veranstaltung durchgeführt. Wir haben einige neue Spieler erreicht, leider nicht so viele Rollenspieler wie im Frühjahr. In jedem Fall haben wir mit den vielen Spielerunden beim Treffen auch weitere neue Besucher für das Spielen und teils auch unseren Verein begeistert.

Zur Freude des Vorstands hat die Küchenfee Sabrina einen Mitgliedsantrag eingereicht. Diesem konnten wir bei der Vorstandssitzung am 29.10. gleich stattgeben und begrüßen Sabrina als leidenschaftliche Brettspielerin in unserem Verein.

Am Mittwoch den 30. haben die Vinsons im neuen Vereinskeller bei einem Teilumzug des Inventars in den gegenüberliegenden Raum geholfen. Die Brandmeldeanlage des Gebäudes wird teils überarbeitet, geprüft und abgenommen. Dabei haben sie auch eine Inventarliste für Nicht-Spiele, etwa Kochgeschirr, Campingtoilette, Zelte und Bierzeltgarnituren erstellt, um den Mitgliedern einen Überblick zum Inventar zur Verfügung zu stellen.

November

Am ersten November besuchten fast alle Mädels des Kreativ-Teams die Kreativ-Messe in Offenbach. Finanziell blieb das für die meisten nicht ohne Folgen, für den Verein blieb die Messe kostenneutral ;-)

Weitere Punkte auf der ToDo-Liste konnten abgehakt werden: Die Übergabe der Schlüssel des alten Lagerraums an den Vermieter und ein weiterer Spieleabend bei IKEA. Eine Lokation für den Spielesonntag im November konnten wir nicht kurzfristig auftreiben. Der Pächter des Hubertus ist bis Frühjahr 2025 in der Winterpause. Aber für Dezember ist ein Bürgerhaus angefragt.

Die Stammtische wurden trotz einer allgemeinen Erkältungswelle gut besucht. Wegen einer ebensolchen Erkältung hat die erste Vorsitzende Mitte November das erste Mal die Vorstandssitzung nicht besucht, da sie diese im Fieberwahn einfach vergessen hatte. Der Restvorstand hat natürlich auch über diese Sitzung ein Protokoll geführt.

Dezember

Am 1. Dezember ist der erste Spielesonntag in einem Nebenraum der Sporthalle der Willi-Rehbein-Schule. In dem Bürgerhaus können wir bereits um 11 Uhr starten, eine Bewirtung erfolgt hier jedoch nicht. Bei dem Spielesonntag waren wie bei den letzten Stammtischen überwiegend Nichtmitglieder anwesend und spielten, was auf den Tisch kam. Da wurde auch das ein oder andere Expertenspiel aus dem eigenen Bestand den interessierten Mitspielern nahegebracht.

Am 8. Dezember hat das Kreativ-Team seine liebevoll gestalteten Einzelstücke auf den Hanauer Weihnachtsmarkt geschleift. In der Hütte der Freiwilligenagentur durften wir für unseren Verein mit Flyern und Postern werben und haben unsere Schätze gespendet, damit der Verein sie zu Barem machen konnte. Neben einigen RPG-Gimmicks wie Würfelbeuteln mit Drachenaugen konnte man Anhänger und Weihnachtspyramiden aus Holz, Schmuck mit Geschichte, Gehäkeltes vom Würmchen bis zum Morgenstern und vieles mehr erwerben. Wer noch etwas schüchtern vorm Stand war, konnte mit selbstgebackenen Plätzchen angelockt werden. Wir haben aber niemanden in den Ofen geworfen, sondern über den Verein und das Spielen vom einfachen Kartenspiel am Stehtisch vor der Hütte über Expertenspiele an unseren Spielesonntagen und den Rollenspielerunden berichtet.

Am 24. Dezember frönten wir einer weiteren Tradition: Erneut haben sich einige Mitglieder des Vereins nach dem üblichen Familienprogramm an Heiligabend in unserem Stammlokal "Brückenkopf" getroffen, um gemeinsam zu spielen und die Feiertage entspannt zu beginnen!

Und kurz vor Jahresende hat uns die Nachricht vom Tod eines Vereinsmitglieds erreicht. Am 19.12.2024 ist der 2007 dem Verein als Fördermitglied beigetretene Maggus Rühl mit nur 54 Jahren verstorben. Trotz langer Krankheit war Maggus immer eine Frohnatur und ist dem Verein auch in für ihn selbst finanziell schwierigen Zeiten treu geblieben. Er hat immer die guten Seiten im Leben sehen wollen, so behalten wir ihn in Erinnerung.

1.3 REGELMÄßIGE EINRICHTUNGEN UND AKTIONEN

Stammtisch

Seit 1995 haben wir den regelmäßigen Stammtisch, seit 2008 treffen wir uns dafür im Brückenkopf. Nach den Corona-Jahren ist die Anzahl der Besucher konstant bis steigend, auch während der Urlaubszeit im Sommer. Mit durchschnittlich 14 Besuchern werden fast immer zwei bis vier Brettspiele gespielt, teils werden die Tische für die Expertenspiele etwas zu klein. Auch ist der Stammtisch, mehr als andere Veranstaltungen, der erste Kontakt mit neuen Spieleinteressierten die uns über unsere Flyer und eine Internetsuche finden. Da verwundert es nicht, dass das Verhältnis von Nicht-Mitgliedern zu Mitgliedern beim Stammtisch oft 60:40 ist.

Veranstaltungen / Andertours

Ob Ein- oder Mehrtagestour, der Verein trifft sich gerne zu gemeinsamen Unternehmungen. Allerdings fand in 2024 keine Andertours statt.

Ostern

Das OsterCon hat in 2024 nicht stattgefunden, das Hans-Asmussen-Haus ist aber ab 2025 fest für uns gebucht. Es gibt einfach wenige Übernachtungsmöglichkeiten, die exklusiv für eine kleine Besuchergruppe gebucht werden können und dabei so günstige Modalitäten anbieten. Hotelzimmerpreise werden für diese Veranstaltung von der Mehrheit der Mitglieder nicht toleriert.

Spieletage / AnderCon

Für das Jubiläumsjahr hat der Vorstand bereits im vergangenen Jahr die ersten Planungen gemacht und sich für eine Veranstaltung im Rahmen des Gratis-Rollenspieltags (GRT) entschieden und mietete ein hoffentlich geeignetes Bürgerhaus. Damit der Fokus nicht nur auf den Rollenspielrunden liegt – denn der Rollenspieler ist ein scheues Reh – wurde auch eine Abendveranstaltung zur Eröffnung nur für die Mitglieder des Vereins und an den beiden folgenden Tagen die Bereitstellung von Brettspielen und Spieleerklärern eingeplant. Auf die längst vergangenen Cons ließ sich hier nicht aufbauen, da diese einfach zu lange zurücklagen und von den Aktiven damals nur noch Spurenelemente in der Orga des aktuellen Cons waren. Aber mit einem Zeitungsartikel vor dem Constart konnten wir auch einige Hanauer als Gäste für unser Con gewinnen und die Rollenspieler kamen zu einem Großteil über die GRT-Termin-Veröffentlichung zu uns. Alles in allem versuchen wir, das Format beizubehalten und mindestens einmal im Jahr dem Spielen einen größeren, öffentlicheren Rahmen zu bieten. Weil der schon seit Jahren im Oktober stattfindende Andertag zum Spielen von Messeneuheiten usw. guten Zulauf hat, wurde das Bürgerhaus statt dem Brückenkopf auch für diese Veranstaltung gemietet. Damit ist eine kostengünstige Conlokation allerdings ohne Übernachtungsmöglichkeiten gefunden, die sich bei zwei Veranstaltungen nun als tauglich herausgestellt hat.

Pallyndina – unser LARP

Den Aufwand, den ein selbst geplantes LARP darstellt, darf man nicht unterschätzen. In 2024 war eine Organisation nicht möglich, für 2025 gibt es keinen Termin für Pallyndina und für 2026 noch keine konkreten Planungen. Für mehrtägige Cons inkl. Übernachtungsmöglichkeiten ist eine frühzeitige Planung unerlässlich. In der Regel startet die Lokationsplanung 1½ bis 2 Jahre vor der Veranstaltung mit Besichtigungen vor Ort und dem Abschluss eines Mietvertrages, meist für September/Oktober, wobei der 3. Oktober von vielen Veranstaltern für LARPs genutzt wird und die Konkurrenz entsprechend groß ist. Selbst für Tages-LARPs ist die Planungszeit mit 1 Jahr realistisch. Natürlich betreiben wir weiterhin die Homepage mit eigener URL. Wenn es die Zeit und Orga-Team (also nicht nur eine Leitung und keine Helfer) zulassen, wird es wieder ein Tages- oder auch Mehrtages-LARP geben. Wer sich berufen fühlt sich hier einzubringen, meldet sich bitte beim Vorstand.

Bibliothek und Inventar (auch Vereinskeller)

Mittlerweile haben wir bei der Anzahl der Brettspiele und Erweiterungen die 1000 überschritten. Dabei wurden auch 2024 wieder einige Spiele und Puzzles als Spende an den Verein abgegeben. Auch werden so viele Brettspiele von Mitgliedern ausgeliehen, wie nie zuvor. Diese sind in der Moselstraße untergebracht, einige auch im Brückenkopfschrank.

Das restliche Inventar des Vereins wurde inzwischen in einen trockenen Lagerraum verbracht der von der Hanauer Parkhausgesellschaft vermietet wird. Der „alte“ Vertrag wurde aufgelöst. Wer die Verbringung des Inventars nochmal genauer nachlesen möchte kann dies im Anderwelt-Newsletter vom Oktober 24 tun. Die verbrachten Inventargegenstände wurden zum größten Teil in einem Tabellenblatt der Spieleinventarliste erfasst. Das Inventar kann ebenfalls an die Mitglieder ausgeliehen werden.

Kommunikation

Neben den Veröffentlichungen auf unserer Homepage, werden für die Kommunikation vor allem WhatsApp-Gruppen verwendet. Diese wurden fast geräuschlos in eine WhatsApp-Community überführt. Die geschlossene Gruppe, nur für Vereinsmitglieder, ist nur nach einer Genehmigung durch einen Community-Admin möglich. Den meisten Austausch gibt es wohl in unserer offenen Brettspielgruppe, eine Gruppe in der auch (Noch)-Nichtmitglieder willkommen sind. Posts in Instagram und Facebook werden zu Spielvorstellungen (inkl. Stammtischfotos) und Veranstaltungen veröffentlicht. Auf keinen Fall soll unser Newsletter vergessen werden. Dieser von wenigen Redakteuren moderierte Newsletter erscheint meist alle zwei Monate und hat im Moment ca. 60 Empfänger. Hierin werden aktuelle Vereinsthemen, Veranstaltungen, Merch und eine Spielerezeption publiziert.

Neben der regelmäßigen Kommunikation des Vorstands zu den Mitgliedern warten wir bei vielen gestellten Fragen noch auf Rückmeldungen. Oft versuchen wir durch einfache Abstimmungen in WhatsApp einen Eindruck der Mitgliedermeinung zu erhalten. Bei einer Rückmeldequote unter 20% kann das weder Repräsentativ noch Zielführend sein manchmal hilft es aber bei den Vorstandsbeschlüssen.

Bei den Helferaufrufen ist es ähnlich, bis darauf dass die Rückmeldequote hier anders ist. Nun ratet mal. O.k. ich schätze im Durchschnitt liegt sie bei 2 %. Das liegt vermutlich daran, dass

wir etwas über 50 Mitglieder haben und sich eher nur zwei melden, oder einer, oder keiner. Da ist es leider egal ob es um das möglichst kostengünstige Ausdrucken von Flyern, das basteln (lasern oder 3-D drucken) eines Brettspiel-Inlays oder den Transport von Inventar von A nach B geht.

Rollenspielrunden

Ja, es gibt sie! Zahlreiche Mitglieder verabreden sich nach wie vor zu Rollenspielrunden. Allerdings ist es auch in der WhatsApp-Gruppe darüber recht ruhig. Zu sehen waren Rollenspieler bei unseren beiden AnderCons. Wenn Anfragen den Vorstand erreichen spricht dieser die üblichen Verdächtigen an, teilt die Anfrage in der WhatsApp-Gruppe und freut sich dennoch über proaktive Meldungen der Rollenspieler:innen.

Sommerfest

Im August konnten wir wieder die Infrastruktur mit Toilettenraum und gemauertem Lagerraum mit Kühlschrank und Stromanschluss in Saschas Garten für das Sommerfest nutzen. Der Garten bietet Platz um Tische, Stühle und Überdachungen an die erwartete Besucherzahl anzupassen. Mit der gemieteten Getränk Kühlbox und den vereinseigenen Bierzeltgarnituren, Zelten und dem Grill konnten wir agil reagieren und alle Besucher kostendeckend mit Essen und Getränken versorgen. Auch in 2025 werden wir wieder ein Sommerfest in Saschas Garten organisieren.

Spielesonntag

Seit Jahren treffen sich Mitglieder und Freunde des Vereins am ersten Sonntag im Monat in der Gaststätte "Mainblick" zum gemeinsamen Spiel. In diesem Jahr wurde der Wunsch laut nach einem weiteren Spielesonntag im Monat und somit auf jeden Fall auch nach einer weiteren Lokation. Häufig kommen fünf oder mehr Spiele auf die Tische und der Platzbedarf pro Spiel wird größer weil hier oft komplexere Spiele gespielt werden. Da es hierfür im Mainblick inzwischen mit den oft über 20 Besuchern zu voll wurde, haben wir die Suche für einen zweiten Spielesonntag auf die Lokationssuche für den ersten Spielesonntag verstärkt. Spätestens nach dem zweiten Con und einem zweiten großen Zeitungsartikel über unseren Verein wuchsen auch die Besucherzahl beim Spielesonntag und damit der Raumbedarf. Deshalb mussten nach einigen Internetrecherchen und Mitgliederempfehlungen diverse Probebesuche in Restaurants, Vereinsgaststätten und Bürgerhäusern erfolgen. Zuletzt wurde in Großauheim ein Raum der Stadt Hanau gefunden, der sich nun bewähren muss. Die Suche ist damit aber keineswegs abgeschlossen. Vielleicht findet sich ja noch was Besseres.

Sportfreunde Moselstraße

Beim Fußball-Managerspiel vom Kicker konnte sich die erste Vorsitzende den Saisonsieg holen. Es geht doch nichts über ein gutes Näschen bei Trikotfarben und Spielerfrisuren. Unsere konnten das nicht so auf sich sitzen lassen und der Herbstmeister ging nach Leipzig. Tim nahm am 18. Spieltag die Verfolgung auf und versucht, sich als Fan eines niederbayrischen Fußballvereins den ersten Platz der Ligawertung zu holen. Wir sind gespannt. Bei der Kommunikation in der dazugehörigen WhatsApp-Gruppe wird zum Beispiel dem Sieger des Spieltags gratuliert oder einem Spieler bei der Niederlage "seines" Vereins kondoliert.

Vorstandssitzungen

Natürlich gibt es fast jeden Monat eine Vorstandssitzung, schließlich gibt es genug zu planen und zu entscheiden. Obwohl diese Sitzungen öffentlich sind, nehmen doch nur wenige Mitglieder die Möglichkeit wahr, den Vorstand bei der Arbeit "live" zu erleben. Die Protokolle zu den Sitzungen werden auf der Homepage veröffentlicht.

Homepage

Die Themen der Homepage sind stets aktuell. Damit können wir unsere Mitglieder und Interessierte über die laufenden Aktionen, kommende Veranstaltungen und den Verein als solches schnell informieren. Wer Content für die Seite liefern möchte, z.B. in Form von Rezensionen, kann sich gern an den Vorstand wenden. Auf der Startseite ist i.d.R. die nächste große Veranstaltung mit einem Beitrag zu sehen. In der Kalenderfunktion können alle Termine und Veranstaltungen verlinkt werden. Mit den ab Juli gültigen gesetzlichen Vorgaben bezüglich des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes kommen noch wichtige Änderungen auf uns zu. Das Gesetz ist hier wie immer auch Auslegungssache. Wie genau wir das umsetzen, steht aber noch nicht fest. Mit Thomas haben wir ein Mitglied, für das wir bereits einige Verbesserungen in der Lesbarkeit unserer Newsletter und Homepagebeiträge umgesetzt haben.

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen wurde vor Jahren die Galerie der Vereinsfotos nur im vereinsintern zugänglichen Homepagebereich ermöglicht. Diese Fotos sind zum größten Teil getaggt, am internen Eröffnungstag des Jubiläums-Cons konnte Andrea somit schon per Beamer einen Foto-Rückblick auf die letzten 25 Vereinsjahre zeigen. Eine generelle Veröffentlichung wird sich durch das taggen vereinfachen. So können Fotos besser nach Themen und abgebildeten Personen gefiltert werden und nur freigegebene Inhalte werden dann wieder im öffentlichen Bereich der Homepage sichtbar. Derzeit hat eine generelle Verschlankung der Homepage aber erstmal Vorrang.

Hoflieferanten

Unsere Hoflieferanten werden auf unserer Homepage und den Mitgliedsausweisen erwähnt. Als kleiner Verein mit unter 100 Mitgliedern sind Sonderkonditionen nur schwer zu erreichen. Zu viele Geschäfte haben bereits eigene Bonussysteme für die Kunden. Trotzdem setzen wir weiterhin auf ein gutes Verhältnis zu unseren Lieferanten und Partnern die den Verein bereits seit Jahren begleiten und unterstützen. Bei zwei Aktionen (Lotto und RMV-Smiles) haben wir teilgenommen, konnten aber nicht bis zum Gewinn der ausgeschriebenen Spenden genügend Pluspunkte oder Stimmen sammeln. Wenn eure Firmen Ausschreibungen für Spenden usw. machen freuen wir uns, wenn ihr unseren Verein dort meldet.

Anderwelt-Kreativ

Die Mädels Mitglieder unseres Kreativ-Teams wurden nicht müde ihre Bastel- und Handarbeiten zu produzieren. Die männlichen Kreativen sind noch in der Unterzahl und konnten und Holzarbeiten für den Vereinsfundus beisteuern. Während Würfelteller, Shirts, Taschen u.a. eher bei den AnderCons umgesetzt werden, haben wir auch einige RPG- und Weihnachtsmarkttaugliche Teile gewerkelt. So hat die Kreativgruppe dem Verein viele nützliche, liebevoll gestaltete und selbst hergestellte Gimmicks und Handarbeiten gespendet die dann für insgesamt 300 Euro auf dem Weihnachtsmarkt verkauft wurden. Der

Ideenaustausch erfolgt auch hier oft über eine WhatsApp-Gruppe. Einige Mitglieder haben bereits individualisierten Merch für sich persönlich bestellt und erworben. Bei unseren Veranstaltungen kann diverser Merch ebenfalls bestellt und gekauft werden.

Kooperationen

Für 2024 wurde eine Kooperation mit „Glücks-Spielzeugkiste“ in der Rosenstraße (Hanau) als moderiertem Brettspiele-Treff angedacht. Auch wegen der zahlreichen Termine die der Verein sonst noch bespielt wurde nur an einem verregneten Samstag der Spieletisch von Gerhard V., Sophie, Patrick und Nicole (mir) besetzt.

Mit IKEA in Hanau konnten wir einen Kooperationsvertrag abschließen. Der Verein meldet sich gegen 17 Uhr mit geeigneten Spielen aus dem Fundus und min. vier Spieelerklärern beim Mitarbeitereingang und erhält seine „Ausweise“. Im Restaurant haben wir dann ab 17:30 Uhr einen abgetrennten Bereich, in dem wir für die angemeldeten Family-Mitglieder Spielerunden anbieten. Um 19:30 Uhr endet der Spieleabend. Die Anderwelt-Delegation packt die mitgebrachten Spiele wieder ein, meldet sich ab und gibt die Ausweise ab.

Die Kindertagesbetreuung als Eigenbetrieb der Stadt Hanau und zwei Schulen sind auf den Verein zugekommen. Die PGS mit ihrem 10-Stunden-Lauf und die Eppstein-Schule mit einer Aktionswoche.

Den 10-Stunden-Lauf haben wir nicht zugesagt, da bei zwei Vorgängerterminen keine spätere Kontaktaufnahme eines Besuchers beim Verein (Stammtisch, Spielesonntag ...) erfolgte.

Mit der Eppstein-Schule haben wir Kontakt aufgenommen und konnten dort an einem Schultag ebenfalls zur Bildung der Schüler beitragen. David und Eli haben sich für die Demokratie stark gemacht und den Schülern verschiedene Möglichkeiten für demokratische Prozesse gezeigt. Für diese Kooperation haben wir von der Schule 450 Euro erhalten. Den genauen Bericht zur Durchführung des Quararo-Demokratielernspiels könnt ihr im Anderwelt-Newsletter September 24 nachlesen. Dort wurde - leider erfolglos - nach weiteren Freiwilligen „Teilzeitlehrern“ gefragt die in kommenden Jahren ähnliches für den Verein anbieten.

Der Eigenbetrieb der Stadt Hanau hat uns angeschrieben wegen einem „Nutzungsangebot für Vereine der städtischen Kindertagesstätten“. Die von uns erst vermutete Raumnutzungsmöglichkeit hat sich als Unterstützungswunsch bei der ganztägigen Betreuung und Bespaßung der Kinder in den Tagesstätten herausgestellt. Diese „Schnittstelle und Möglichkeit“ mussten wir ablehnen, da wir für die Bespaßung in dieser Altersklasse weder geschultes Personal noch Terminmöglichkeiten haben. Die Veranstaltungen, die der Verein während regulärer Arbeitszeiten durchführt, sollten sich auf unsere Kernkompetenz und unsere Zielgruppe beschränken.

Weitere Kooperationen im Einzugsraum Hanau werden bei entsprechender Anzahl Ehrenamtlicher angestrebt. Dabei ist der Vorstand verpflichtet, sich ein aktuelles erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis von jedem Ehrenamtlichen, der bei „Arbeit mit Jugendlichen“ zusammenkommt, zeigen zu lassen. Lt. Vorstandsbeschluss verlangen wir dieses Zeugnis alle drei Jahre von den Aktiven. Auf schriftliches Gesuch des Vereins erfolgt die Ausstellung

kostenlos beim Einwohnermeldeamt und wird in den Protokollen der Vorstandssitzungen vermerkt.

1.4. AUSBLICK

Das Schlagwort der kommenden Jahre wird Verjüngung sein. Die aktiven Mitglieder des Vereins werden jünger und das sollen sie auch. Das darf sich auch im Durchschnittsalter des Vorstands widerspiegeln. Und wir starten neue Kooperationen die den Verein im Umfeld Hanaus bekannter machen. Aktive Vereinsmitglieder bringen neue Konzepte für Veranstaltung ein die sie selbst auch fördern und begleiten möchten. Dafür werden dann auch Verdienstpunkte vergeben die bei den besonders aktiven Mitgliedern dann auch zu einer Ehrung der Plätze 1 bis 3 führen. Denn ein Verein lebt von der Mitarbeit und Mitgestaltung. Zwar kann der Vorstand ein geregeltes Umfeld mit Satzung und Geschäftsordnung bieten, aber für eine Weiterentwicklung bedarf es auch der neuen Impulse von den Mitgliedern zur Spiel- und Vereinsgestaltung. Eine Verjüngung ist, wie im Familienumfeld, der Lauf der Dinge und kann für unseren Verein ein echter Gewinn sowie ein Mehrwert für künftige neue Vereinsmitglieder werden. Nicht jeder sieht sich als Mitglied des Vorstands und „nur“ als Mitglied des Vereins. Unser Verein braucht beides. Und mit der Zahl der aktiven Mitglieder steigt auch das Potenzial des Vereins das Spiel in der Gesellschaft weiter zu verbreiten und zu verankern. Und dies ist nicht nur der Vereinszweck, sondern auch ein besonders guter Grund sich einzubringen. Lasst uns gemeinsam mehr tun als wir müssen, denn so nur so kann unser Verein das Spielen weiter fördern.

Auch das habt ihr bei der letzten MVV schon wortwörtlich so gehört. Als erste Vorsitzende hab ich mir in über 15 Jahren keinen einzigen „Urlaub“ gegönnt, also sowas mit zwei Wochen woanders sein oder auch nur zuhause und nix für den Verein machen. Eher hab ich für Vereinsveranstaltungen und deren Planung meine Urlaubstage eingesetzt. Wenn ich private Termine mache, plane ich diese immer um die Vereinstermine drumherum. Und wenn ich Waffeleisen, Küchenmaschine, Alleschneider, Plotter, Auto, Regale oder ähnliches für mich privat anschaffe, dann überlege ich, ob das denn auch vereinsgeeignet ist? Der Verein hat viele Veranstaltungen, Termine, ToDos bei denen ich fast immer vor Ort bin. Ich hab fast schon ein schlechtes Gewissen, wenn ich beim Sommerfest nicht bis zum Schluss bleibe oder mal nicht zum Spielesonntag komme. Die Verantwortung für diesen Verein wiegt schon schwer.

Es ist mir klar, dass ich mir das selbst ausgesucht habe und das keiner von mir verlangt. Sonst würde sich vermutlich in den nächsten Jahren auch keine Nachfolge für meinen Job bewerben. Und auch der langgediente, erfahrene Kassenwart hat das Interesse bekundet, seinen Posten in den nächsten Jahren an die nächste Generation abzugeben. Aktuell hat mich noch niemand angesprochen, um sich für diese Jobs im Verein zu bewerben und einzuarbeiten. Und eine Einarbeitung ist zwingend erforderlich, denn die Satzung zu achten bei Fristen und Regelungen, die Geschäftsordnung im Blick zu haben, Vorstandsbeschlüsse nach außen zu vertreten, bei denen man auch mal anders abgestimmt hat, im Sinne des Vereins zu handeln, sich über gesetzliche Vorgaben aktiv zu informieren und sich an diese zu halten, eigene Vorlieben zu haben aber nicht für alle vorauszusetzen, dass diese die gleichen haben... Für alle Mitglieder ein kompetenter Ansprechpartner zu sein und den Verein nach außen hin

professionell zu vertreten, ist viel Arbeit. Man muss nicht auf jeder Hochzeit tanzen, aber bei unserer Mitgliederzahl ist es noch machbar, zum Geburtstag zu gratulieren, die Familienverhältnisse zu kennen und auf persönliche Vorlieben einzugehen.

Damit der Verein im besten Sinne eine selbst gewählte Familie ist, man vereint etwas weiterentwickelt und beim Spielen gemeinsam zusammenkommt.

2 FINANZBERICHT

2.1 MITGLIEDERZAHLEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hatten wir die Austritte von vier Mitgliedern zum Ende des ersten Halbjahres zu verzeichnen. Die zugehörigen Austrittsgesuche waren im Dezember 2023 eingegangen, was aber leider nicht mehr fristgerecht für einen Austritt zum Jahresende war. Drei der Austretenden hatten Verständnis für die daraus resultierende Verzögerung ihres Austritts, der vierte Austretende reagierte jedoch mit verbalen Attacken gegen den Vorstand und verweigerte die Zahlung des Mitgliedsbeitrags für das erste Halbjahr. Im Einklang mit der Satzung wurde er daraufhin vorzeitig aus dem Verein ausgeschlossen und zur „Persona non grata“ erklärt, wodurch ein Wiedereintritt zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist.

Kurz vor dem Jahresende erreichte uns dann noch die traurige Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitglieds „Maggus“ Rühl.

Wir konnten jedoch 2024 auch neue Mitglieder im Verein begrüßen: Karsten Mette, Richard Jacobs, Jens Willig, Stefanie Lal, Patrick Iffland und zu guter Letzt Sabrina Schießer. Somit ist zum Jahresende die Mitgliederzahl von 53 auf 54 gestiegen.

2.2 BEITRÄGE

Im Jahr 2024 nahm der Verein 3.700,00 € an Mitgliedsbeiträgen ein, wovon 44,80 € als Vergütung für im Jahr 2023 erworbene Verdienstpunkte wieder ausbezahlt wurden. Gegenüber 2024 ist damit ein Anstieg der Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge um 10 % zu verzeichnen.

Hier die Übersicht zu den Verdienstpunkten für 2023 – das Verhältnis eingelöster zu gespendeten Punkten stellte sich wie folgt dar:

Dienstliste 2023 – Auszahlung von Punkten	
Mitglieder mit Punkten	17
Mitglieder mit 50 oder mehr Punkten	4
Mitglieder, die Punkte gespendet haben	14
Dienstliste 2023 – Auszahlung	44,80 €
Dienstliste 2023 – Spenden	301,40 €

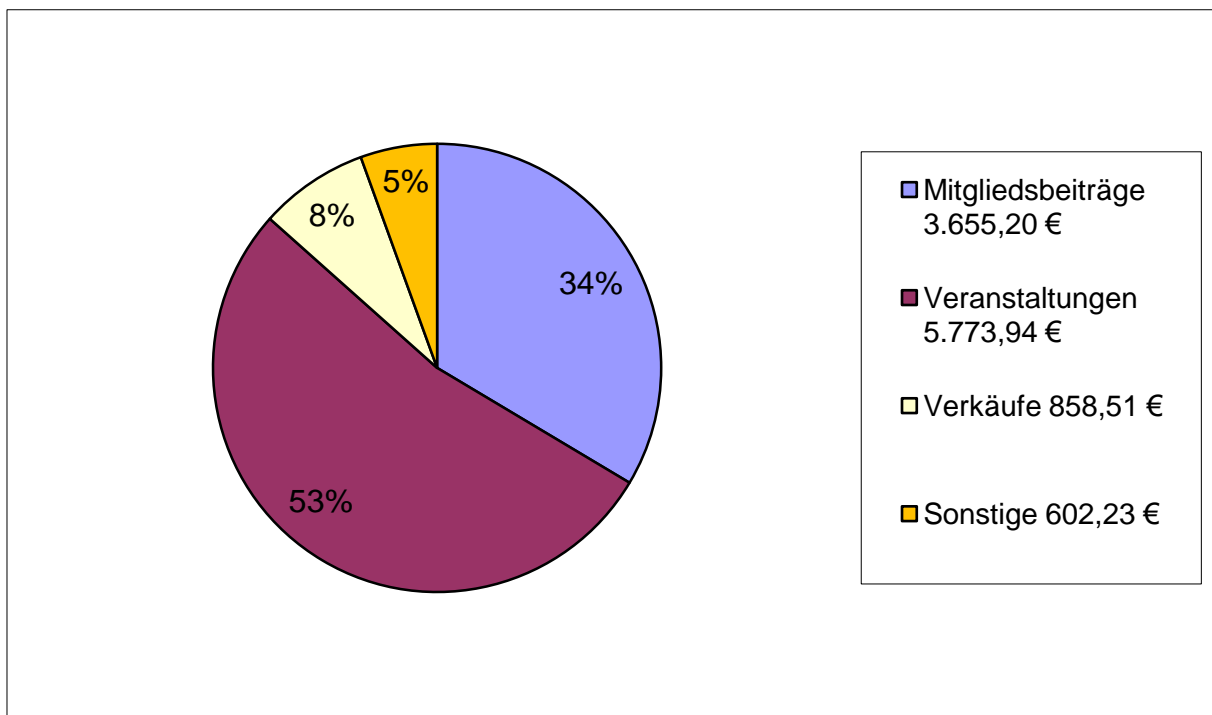
Die Auszahlungsquote lag mit 12,9 % niedriger als im Geschäftsjahr 2023 (15,3 %).

2.3 BILANZ ZUM 31.12.2024

Kassenstart (01.01.2024)	Kasse	Konto	Ausstände
Kassenstand	1.216,54 €		
Saldo des Vereinskontos		1.069,98 €	
Ausstehende Beiträge			0,00 €
Sonstige offene Forderungen			0,00 €
Summe	1.216,54 €	1.069,98 €	0,00 €
Einnahmen / Ausgaben	Kasse	Konto	Ausstände
Gebühren für Kontoführung und Karten		12,00 €	
Storno- und Mahngebühren		0,00 €	
Sonstige Gebühren		0,00 €	
Versicherung und Vereinsregister		210,51 €	
Beiträge 2024 – Einnahmen		3.655,20 €	
Beiträge 2024 – Storno		0,00 €	
Beiträge 2024 – Ausstände			
Beiträge 2023 – Ausstände bezahlt			
Veranstaltungen – Einnahmen	2.817,50 €	2.956,44 €	
Veranstaltungen – Ausgaben	417,91 €	1.617,72 €	
Ausgaben Verbrauchsmittel / lfd. Kosten	55,00 €	1.663,36 €	
Ausgaben für Werbung		725,00 €	
Ausgaben für Anschaffungen	234,61 €	3.382,86 €	29,59 €
Einnahmen durch Verkäufe	330,00 €	528,51 €	
Spendeneinnahmen	13,00 €	400,00 €	
Sonstige Einnahmen		189,23 €	
Begleichung offener Forderungen			

Umbuchung: Barkasse → Konto	2.950,00 €	2.950,00 €	
Umbuchung: Konto → Barkasse			
Summe	719,52 €	4.137,91 €	29,59 €
Ist-Stand	719,52 €	4.137,91 €	29,59 €
Differenz / Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summen Einnahmen/Ausgaben/ΔAusst.	497,02 €	3.067,93 €	29,59 €
Operatives Ergebnis			2.600,50 €
Zuwächse / Abschreibungen GWG			0,00 €
Gesamtergebnis			2.600,50 €

2.4 EINNAHMEN



Im letzten Geschäftsjahr hat der Verein 10.889,88 € eingenommen – 101 % mehr als im Jahr 2023. Den größten Beitrag hierzu konnte der Bereich „Veranstaltungen“ leisten. Einerseits gab es wieder Vorauszahlungen der Teilnahmebeiträge für die Andertours 2025 (was zu erwarten war), andererseits konnten wir mit dem im März anstelle der Andertours erstmals abgehaltenen „AnderCon“ eine neue Veranstaltung etablieren, die sich vom Start weg als erfolgreich erwiesen hat, sowohl was die Besucherzahlen als auch den finanziellen Ertrag angeht. Aufgrund dieser positiven Überraschung haben wir die Gelegenheit genutzt, im Herbst

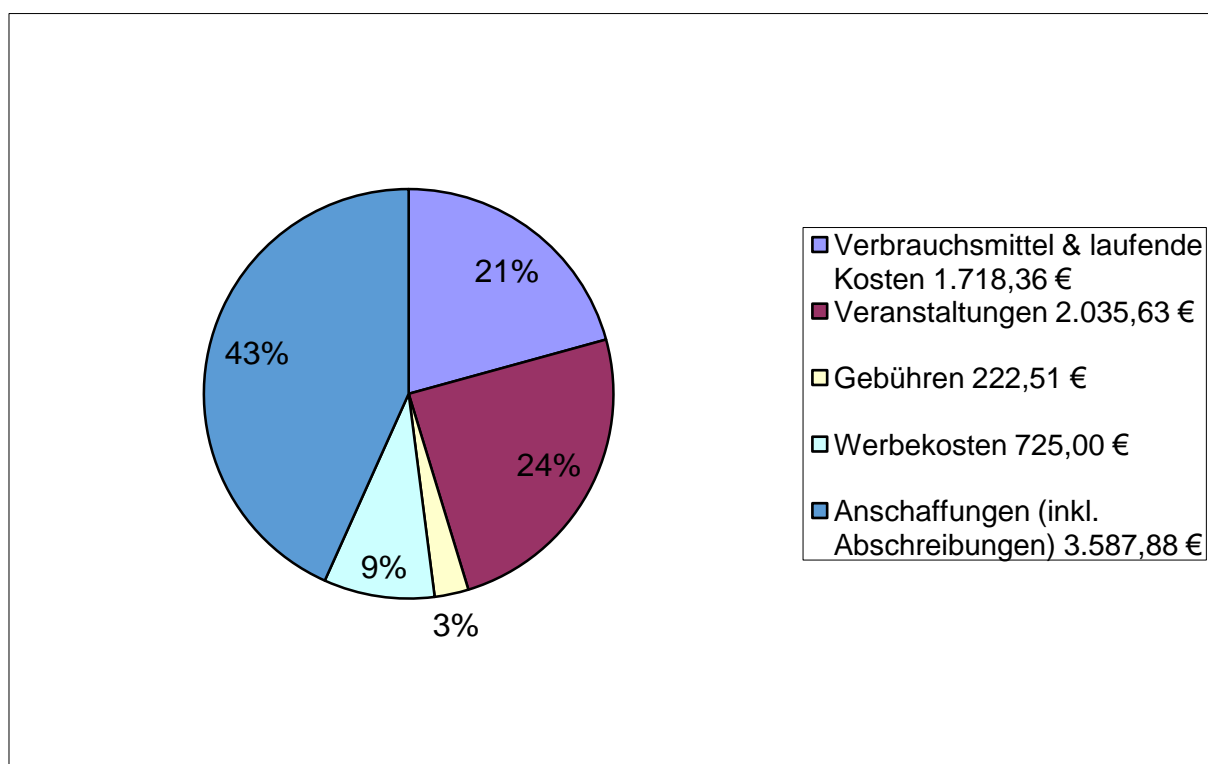
anstelle des Andertags im Brückenkopf ein weiteres AnderCon zu veranstalten, dieses Mal mit einem weniger aufwändigen Rahmenprogramm, aber nicht weniger erfolgreich.

Auf dem Hanauer Weihnachtsmarkt konnten wir an einem Vereinsstand über uns informieren, Merchandise verkaufen (300,00 €) und Spenden sammeln (13,00 €).

Ein Hanauer Unternehmen (das nicht namentlich erwähnt werden will) fand unsere Vereinsarbeit unterstützenswert und hat sie mit Spenden in Höhe von 400,00 € gefördert.

Zu guter Letzt haben Elisabeth Kerler und David Schuch im Rahmen unserer Jugendarbeit an der Eppsteinschule in Hanau vier Runden des Demokratielearnspiels „Quararo“ mit jeweils 25 Schülern der Jahrgangsstufe 9 durchgeführt. Die Schule konnte dafür Mittel in Höhe von 450,00 € locker machen. Herzlichen Dank für diesen persönlichen Einsatz!

2.5 AUSGABEN

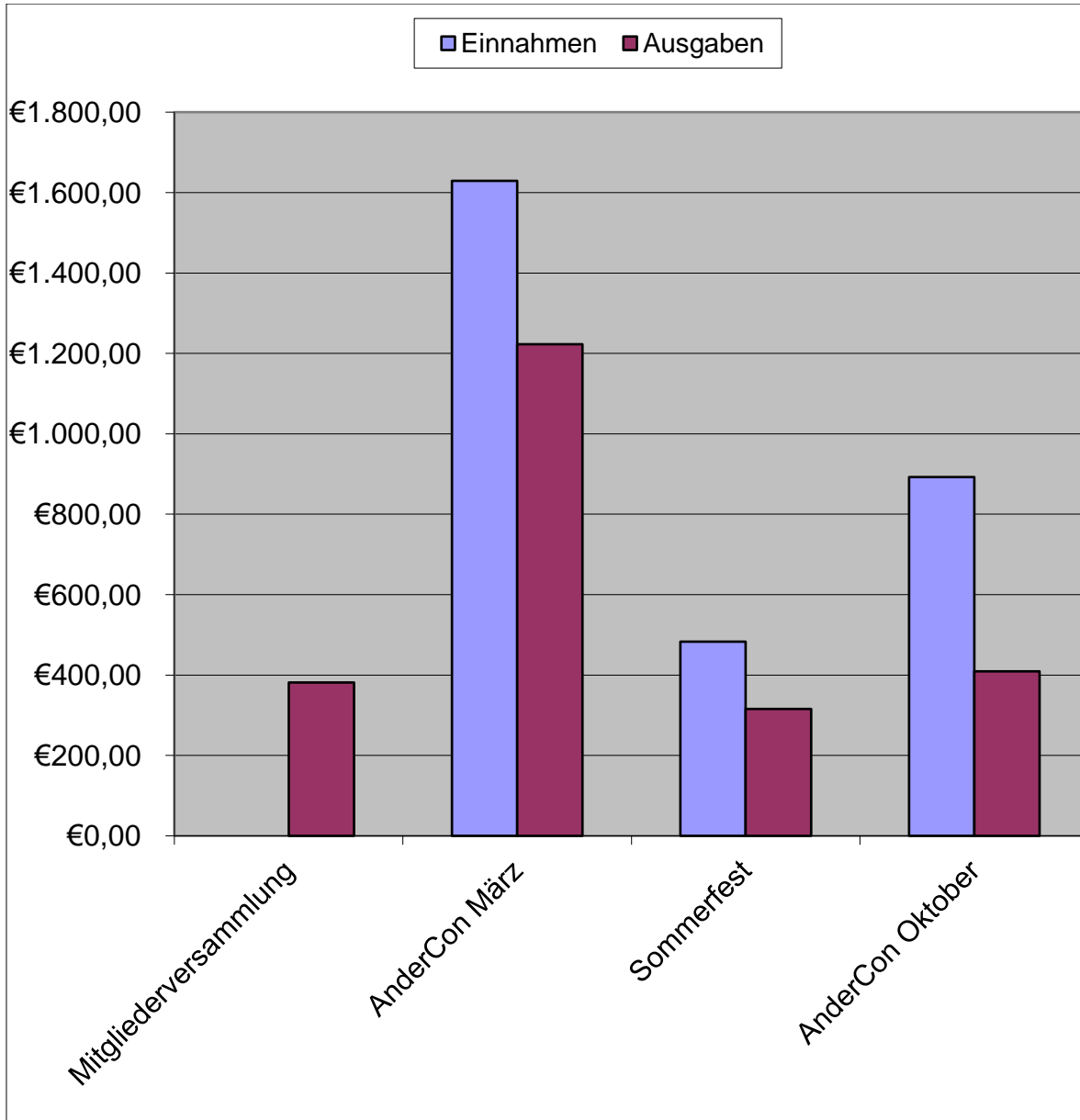


Die Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres in Höhe von 8.289,38 € sind im Vergleich zum Jahr 2023 um 25 % gesunken, wobei auch hier der Bereich „Veranstaltungen“ mit einem Rückgang um 61 % den größten Beitrag zur Kostensenkung leisten konnte. Hintergrund ist dabei die in 2024 entfallene Andertours, für die sich kein adäquater Veranstaltungsort finden ließ. Hierbei fallen hohe Kosten für die Unterkunft der Teilnehmer an, die uns im betrachteten Geschäftsjahr ausnahmsweise erspart blieben.

Eine weitere auffällige Änderung in der Struktur der Ausgaben findet sich bei den laufenden Kosten. Hier gab es entgegen dem Trend einen Anstieg um 34 % gegenüber 2023. Grund dafür war die Notwendigkeit, nach dem Wasserschaden im Lagerraum Wallweg 12 ab Juni einen zweiten Lagerraum anzumieten, um den Fundus so schnell wie möglich wieder ins

Trockene zu bringen. Der Vermieter des bisherigen Lagerraums war nach einem Schlaganfall leider nicht mehr in der Lage, die Ursache und die Folgen des Wasserschadens dauerhaft zu beseitigen. Das Mietverhältnis wurde daraufhin zum Ende September einvernehmlich aufgelöst. Die laufenden Kosten werden daher in 2025 wieder rückläufig sein.

2.6 VERANSTALTUNGEN



2024 gab es vier kassenrelevante Vereinsveranstaltungen. Der zur Bewirtung anlässlich der Mitgliederversammlung gezahlte Verzehrzuschuss ging mit Kosten in Höhe von 381,10 € einher – eine Raummiete wurde nicht erhoben.

Nachdem fest stand, dass die traditionelle Andertours nicht würde stattfinden können, suchten wir nach einer Möglichkeit, eine Ersatzveranstaltung in Hanau zu organisieren. Hierbei kam uns zu Gute, dass es in Hanau ansässigen Vereinen möglich ist, zu sehr günstigen Konditionen Räumlichkeiten in Bürgerhäusern der Stadt Hanau für Veranstaltungen anzumieten. So kam

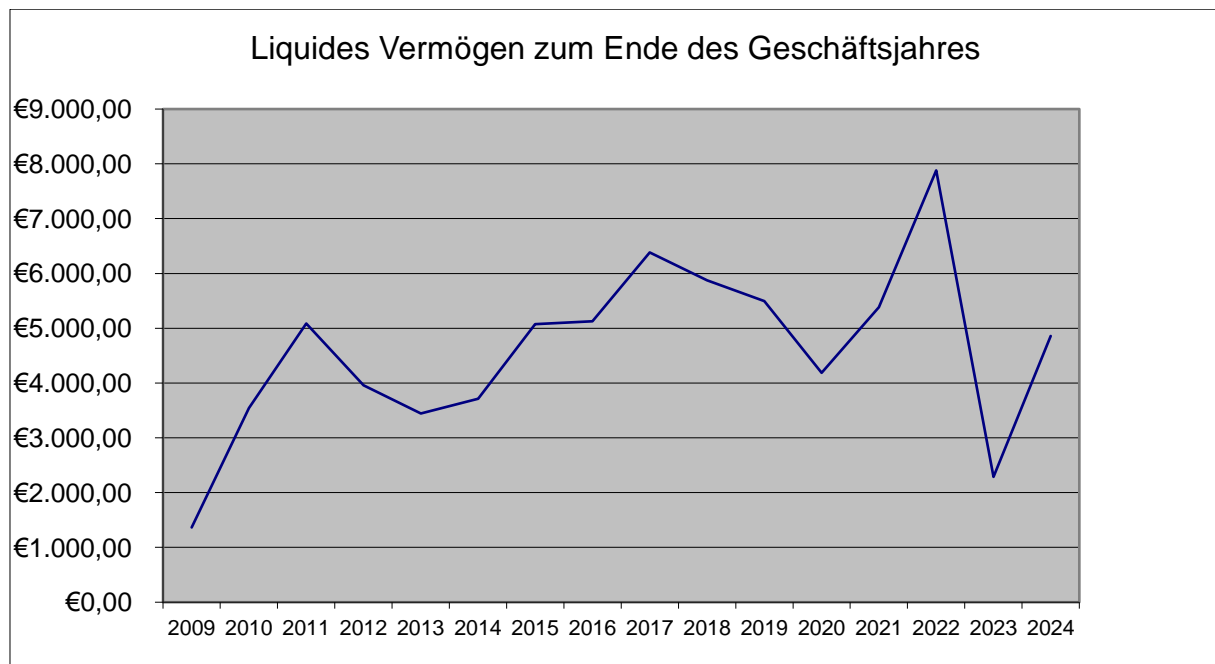
uns die Idee eines Cons mit Brettspiel- und Rollenspielangeboten (letztere im Rahmen des offiziellen „Gratis-Rollenspieltags“). Zusätzlich gab es einen Spielebasar, auf dem Vereinsmitglieder ihre gebrauchten Spiele zum Kauf anbieten konnten. Am Vorabend des Cons fand noch eine Feier für Mitglieder anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins statt.

Der beim ersten AnderCon im März erzielte Gewinn von 406,37 € und die positive Resonanz der Teilnehmenden spornte uns an, eine solche Veranstaltung später nochmals durchzuführen.

Beim Sommerfest war das Wetter nicht ganz so katastrophal wie im Jahr zuvor, trotzdem ging es nicht nur fröhlich, sondern auch feucht zur Sache. Der erzielte Gewinn von 167,11 € stimmte aber doch wieder versöhnlich.

Im Oktober wurde dann anstelle des in den Jahren zuvor abgehaltenen Andertags im Brückenkopf ein weiteres AnderCon veranstaltet. Der Termin wurde kurz nach der Spielemesse in Essen gelegt, wo die bedeutenden Spielepreise vergeben werden. Dies versetzte uns in die Lage, alle dort frisch ausgezeichneten Spiele unseren Besuchern präsentieren zu können. Auf den Spielebasar wurde dieses Mal verzichtet. Mit 483,32 € war der Gewinn bei dieser Veranstaltung sogar noch höher als im März.

2.7 OPERATIVER GEWINN, POSITIVES GESAMTERGEBNIS



Die Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben liefert folgendes Ergebnis: Der Verein hat im Jahr 2024 aus der operativen Tätigkeit einen Gewinn von 2.500,60 € erzielt. Sammelposten an geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG) bestehen keine. Somit verbleibt ein positives Ergebnis von 2.500,60 € nach einem Verlust von 5.593,42 € in 2023, einem Gewinn von 1.257,54 € in 2022, einem Gewinn von 1.195,45 € in 2021, einem Verlust von 67,05 € in 2020, einem Verlust von 426,03 € in 2019, einem Verlust von 553,54 € in 2018 und einem Gewinn von 1.214,21 € in 2017. Das liquide Vermögen des Vereins beläuft sich zum 31.12.2024 auf 4.857,43 €. Darüber hinaus besteht eine offene Forderung in Höhe von 29,59

€ gegen den Versandhändler buecher.de aus dessen Stornierung einer Vorkasse-Bestellung, zu der die Rückzahlung der Vorauszahlung noch aussteht.

2.8 SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK

Entwarnung – das ist der Tenor des Finanzberichts für 2024. Der im Ausblick des letzten Berichts prognostizierte Anstieg der Veranstaltungseinnahmen ist nicht nur eingetreten, sondern hat mit einem Zuwachs um 315 % selbst optimistische Erwartungen bei weitem übertroffen. Die neue Veranstaltung „AnderCon“ war dafür ein entscheidender Wegbereiter.

Daneben waren auch unerwartete finanzielle Belastungen durch die Anmietung eines zweiten Lagerraums mit einem Überschneidungszeitraum von vier Monaten kaum spürbar. Und selbst der Austritt von vier Mitgliedern konnte durch fünf Neueintritte mehr als kompensiert werden.

Der Ausblick auf 2025 verheißt indes eine Normalisierung: Die Rückkehr von Andertours in den Veranstaltungskalender wird die starken Ausschläge in den Geschäftsergebnissen der vergangenen Jahre wieder beruhigen. Mit den AnderCons und den Brettspieleabenden bei IKEA sind neben zusätzlichen Einnahmequellen aber auch neue Begegnungsmöglichkeiten entstanden, bei denen Spielefreunde unseren Verein kennenlernen können. Dies lässt einen weiteren Zulauf neuer Mitglieder erwarten. Neben einem größeren Budget für die Neuanschaffung von Spielen wird uns dadurch auch der finanzielle Spielraum für die Anmietung weiterer Lagerkapazitäten eröffnet, die dann erforderlich werden.